

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1872**

102 (2.7.1872)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-266465](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-266465)

Severisches Wochenblatt.

Nr. 102. Dienstag, den 2. Juli 1872

Gesetzblatt

für das
Herzogthum Oldenburg.

XXII. Band. (Ausgegeben d. 29. Juni 1872.) 30. Stück.

Inhalt:

No. 46. Bekanntmachung des Oberschulcollegiums vom 25. Juni 1872, betreffend transitorische Bestimmung zu dem Regulativ vom 3. Februar 1872 wegen der Dienstwohnungen und Dienstländerien, sowie der Auseinandersetzung beim Wechsel der Volksschullehrer.

Nr. 46.

Bekanntmachung des Oberschulcollegiums, betreffend transitorische Bestimmung zu dem Regulativ vom 3. Februar 1872 wegen der Dienstwohnungen und Dienstländerien, sowie der Auseinandersetzung beim Wechsel der Volksschullehrer.

Oldenburg, den 25. Juni 1872.

Mit Höchster Genehmigung erhält der § 17 des Regulativs vom 3. Februar 1872 wegen der Dienstwohnungen und Dienstländerien der Volksschullehrer, sowie wegen der Auseinandersetzung in Betreff des Dienstentkommens beim Wechsel derselben, lautend:

Das gegenwärtige Regulativ tritt sofort allgemein in Kraft.

Hierdurch folgenden Zusatz:

Indoch finden, wenn ein Lehrer entweder aus dem Schuldienste ausscheidet oder verstirbt, welcher bereits vor Erlassung des Regulativs Inhaber der von ihm zur Zeit seines Abganges beziehungsweise Todes verwalteten Schulstelle war, auf sein beziehungsweise seiner betheiligten Wittve oder Erben etwaiges Verlangen in Betreff der Auseinandersetzung mit dem Dienstauffolger für dasmal noch die zur Zeit seines Eintritts in diesen Schuldienst dort herkömmlich gewesenem Grundsätze Anwendung, ohne daß dem Nachfolger daraus ein irgend welcher Entschädigungsanspruch erwächst.

Oldenburg, den 25. Juni 1872.

Evangelisches Oberschulcollegium.

Erdmann.

Lipstius.

Der Oberjustizrath Dr. Grostopff ist auf seinen Antrag vom 1. Juli d. J. an seiner Stellung als zweites Mitglied der Direction der Ersparungscasse enthoben und an dessen Stelle der Obergerichtsanwalt Becker II. zum zweiten Mitgliede der Direction der Ersparungscasse ernannt.

Der Accessit Dugend ist bis weiter dem Verwaltungsamte Ekefleth zur Hülfsleistung zugewiesen.

Übrigkeittliche Bekanntmachung.

Die Schlachtstraße ist wegen Umlegung des

Straßenpflasters vom 1. Juli d. J. an bis weiter für Fuhrwerke gesperrt.

Sever, 1872 Juni 26.

Stadtmagistrat.

v. Harten.

Gerdes.

Convocationen.

Laut Kaufcontract vom 31. Mai d. J. kaufte der Zimmermann Johann Friedrich Lübbes am Mühlenteich bei Altheppens von dem Zimmermeister Gerhard Eden Gerdes zu Heppenserreihe von dem, demselben gehörigen, zu Indiekt in der Gemeinde Heppens belegenen Grundstücke, welches in der Mutterrolle der Gemeinde Heppens unter Flur 2, Parc. 509/18 aufgeführt ist und eine Größe von 151 Ruthen 50 Fuß = 13 Ar 26 Meter, hat, den östlichen Theil in einer Länge von Westen nach Osten zu 60 Fuß oldenburg. Catastermaas. Das Grundstück hat eine Breite von Norden nach Süden zu 51 Fuß oldenburg. Catastermaas.

Auf Ansuchen des Käufers werden nun hiermit alle Diejenigen, welche an das vorgedachte, von Lübbes gekaufte Grundstück dingliche Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums- und in Lehn- oder Fideicommissverhältnissen begründete Ansprüche, sowie Servituten und Realrechte zu haben glauben, aufgefordert, solche in dem auf den

2. September d. J.

angesehten Angabeterminen gehörig anzumelden, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs.

Präklusivbescheid erfolgt am

5. September d. J.

Sever, 1872 Juni 24.

Amtsgericht, Abth. III.

In Vertr.

P a n c r a h.

U l b e r s.

Laut Contract vom 4. Juli 1848 verkaufte der Kaufmann Graf Friedrich Hoolen, zu Hoolstiel, sein in der Gemeinde Sever unter Flur 7, Parcellen 124 an der Schlachtstraße hieselbst belegenes Wohnhaus nebst Stall- und Hofraum und Garten an die Kaufleute Caiphas Levi Löwenstein und Anton Wendelsohn in Sever. Letzterer übertrug durch Contract vom 17. September 1863 seinen Antheil an diesen Immobilien dem gedachten Kaufmann Caiphas Levi Löwenstein und dieser verkaufte die Immobilien laut Contract vom 17. Mai d. J. an den Bäcker Gerhard Adolph Eduard Ihnen zu Sever. Begrenzt werden diese Grundstücke: von der Schlachtstraße, von G. Brinkmann Gründen, von Messerschmied Hillers Gründen und von den Gründen der Kaufleute Meyer u. Schulze.

Auf Antrag des letztgedachten Erwerbers und jetzigen Eigenthümers, des Bäckers G. A. G. Ihn-

ten hieselbst, werden nun hiemit alle Diejenigen, welche an das vorge dachte Grundstück dingliche Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums- und in Lehns- oder Fideicommissverhältnissen begründete Ansprüche, sowie Servituten und Realrechte zu haben glauben, hiemit aufgefordert, sich damit in dem auf den

3. September d. J.

angesehten Termine zu melden, bei Strafe des Ausschlusses.

Präklusivbescheid erfolgt am
7. September d. J.

Sever, 1872 Juni 16.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. I.

D r i v e r.

A l b e r s.

Testaments-Eröffnung.

Das dem Amtsgerichte übergebene Privattestament des am 12. Juni d. J. verstorbenen Bäckers Jhne Janssen Eiben zu Neuende ist heute publicirt worden.

Sever, 1872 Juni 26.

Amtsgericht, Abth. III.

In Vertr.

Pancras.

A l b e r s.

Siel-Sache.

Die zweimalige Reinigung des Wangertiefs soll auf sofort im Ganzen oder bei Abtheilungen unter der Hand verdungen werden. Annehmer wollen sich bei mir melden.

Rüschensiede, 30. Juni 1872.

C. H. Flen, Geschw.

Verpachtungen.

Landgut-Verpachtung.

Der Hausmann Fr. M. Liarks will das seiner Ehefrau gehörige, jetzt von ihm selbst bewohnte Landgut, bestehend aus den Wirtschaftsgebäuden und 79 Grasfen Landes, auf 3 resp. 6 Jahre, vom 1. Mai 1873 an, öffentlich meistbietend verpachten lassen.

Es ist hierzu Termin auf

Donnerstag, den 4. Juli d. J.,

Nachmittags 4 Uhr,

im Hause des Unterzeichneten angesetzt und werden Pacht Liebhaber eingeladen.

Die Bedingungen liegen vom 29. d. M. an beim Unterzeichneten zur Einsicht aus.

Sengwarden, 1872 Juni 13.

Hedden, Auctionator.

Für den Dienstknecht Eilert Bernhard Frerichs werde, ich

Freitag, den 5. Juli d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

die ihm gehörigen, von J. F. Kruse angekauften 3 Stück Landes in der s. g. „grauen Goos“ in passenden Abtheilungen, an Ort und Stelle, zur diesjährigen Nutzung öffentlich verpachten.

Ein Theil des Landes ist mit **Rocken** bestellt, im Uebrigen ist dasselbe **Mähland**.

Pacht Liebhaber wollen sich in Bernh. Hespens Wirthshause hieselbst versammeln.

Sillenstede, 1872 Juni 28.

A. Liemens.

Das Landgut Canarienhansen, bei Waddewarden belegen, Fräulein von Thünen in Oldenburg gehörend, bestehend aus den Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, Gartengründen und 108 $\frac{1}{2}$ Matten Landes, soll am **nächsten Sonnabend, den 6. Juli d. J., Nachmittags 4 Uhr,**

in des Wirths Rudolphi hieselbst Behausung zum Antritt auf nächsten Mai auf mehrere Jahre nochmals zur Verpachtung aufgesetzt werden.

Pacht Liebhaber werden eingeladen.
Sever, 1872 Juni 29.

v. Cölln.

Bergantungen.

Der Handelsmann Dieblich Harns zu Ebewecht läßt am

4. Juli d. J.,

Nachmittags um 2 Uhr anfangend, in Lammers Wirthshause zu Neuhappens eine bedeutende Parthie sehr trockenen geräucherten Speck und Schinken, sowie pl. m. 20 bis 30 Stück junge Schweine öffentlich auf Zahlungsfrist verganten.

Käufer werden eingeladen.

Wilhelmshaven, 1872 Juni 25.

M e i n a r d u s.

Für Rechnung dessen, den es angeht, sollen am

4. und 5. Juli d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in der Wohnung des Schustermeisters Hillers an der Dierstraße hieselbst:

1 fettes Schwein, Schränke, 5 Tische, 10 Stühle, 1 acht Tage gehende Uhr, 1 amerikanische Wanduhr, 2 Schwarzwälder Uhren, 1 neue Hobelbank, allerlei Zimmermanns-, Tischler- und Korbmacher-Geräthschaften, 1 Sopha-tisch, 1 Küchenschrank, 1 Drehbank mit Rad, Dreheisen, 2 Spinnräder, 1 Haspel, 1 Garnkronen, 1 Hängelampe, 1 Taubnkasten, 1 Trepp-leiter, 2 Heerdketten, 1 Tragejoch, allerlei Küchengeräthe, 4 eis. Löpfe, 2 große Ballen, 1 groß. Koffer, 1 Parthie Blumen, 1 Parthie Damen- und andere Körbe, 1 Parthie weiße und grüne Korbweiden, 1 Mistkarre u. s. w.

Öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkauft werden.

Sever, 1872 Juni 26.

G e r d e s.

Mehde- und Frucht-Verkauf.

Die Erben des weil. Hausmanns

Joh. Friedr. Duden zu Anzetel,
Sengwarden, lassen am
Freitage, den 3. Juli d. J.,
Nachmittags 2 Uhr anfangend,
auf dem Landgute ihres weil. Erb-
lassers:

31 Grasen Wehde,
7 $\frac{1}{2}$ dito Rocken,

in passenden Abtheilungen öffentlich
meistbietend auf geraume Zahlungs-
frist durch Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen,
mit dem Ersuchen, sich zeitig im
Sterbehause daselbst einfinden zu
wollen.

Sengwarden, 1872 Juni 28.
Hedden, Auct.

Für die Handelsfirma L. Stahl
zu Esens werde ich am

Freitage, den 3. Juli d. J.,
(nicht am 28. d. Mts., wie bisher angezeigt worden),

Vormittags 11 Uhr,
im Dierken'schen Gasthose hieselbst
25 Stück

Pferde,

mecklenburger Race,

darunter: zwei-, drei-, vier- und
fünfjährige Wallache, ein eleganter
dreijähriger Rothschimmel
(Wallach) und eine siebenjährige
Stute mit Füllen,

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.
Wittmund, den 4. Juni 1872.

Jilden,
Königl. Pr. Auct.

Unterzeichnete Armencommission beabsichtigt ver-
schiedene, von Armen herrührende Sachen, als:

1 vollständiges Bett, Kleidungsstücke, 1 Wand-
uhr, Tische, Stühle, 1 Schrank, 1 Commode,
1 Pult, 1 Gebörte, Theekessel und Kesselhaken,
sowie einige Wörrgeräthschaften, am

Freitage, den 5. Juli d. J.,
Nachmittags 2 Uhr anfangend, beim hiesigen Armen-
hause öffentlich meistbietend zu verkaufen.

Käufer ladet ein
Feddwarden, 1872 Juni 28.

Die Armencommission.

Der Herr Pferdehändler H. G. Hayen in Sever
läßt am

6. Juli d. J.,

Morgens 10 Uhr anfangend,
beim Gasthose „zur Traube“ in Sever
15 bis 20 Füllen und mehrere
gute Arbeitspferde, auch einige
junge Pferde,

durch den Unterzeichneten auf Zahlungsfrist öffentlich
meistbietend verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1872 Juni 21.

D i m a n n s , Auct.

Verkauf von Wehde und Frucht-Verkauf.

Der Hausmann Friedrich M. Starks
zu Idschenhausen läßt am

Sonnabend, den 6. Juli d. J.,
Nachm. 2 Uhr anfangend,

auf seinem von ihm bewohnten Langut:

6 Grasen Wehde,

24 do. Hafer,

3 do. Sommergerste,

3 do. Weizen,

3 do. Bohnen,

sowie das Ettgrün (Nachweide)
und das Ufergras von mehren
Grasen

in passenden
Abtheilungen,
öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungs-
frist durch Unterzeichneten verkaufen, wozu
Kaufliebhaber eingeladen werden.

Sengwarden, 1872 Juni 19.

Hedden, Auctionator.

Der Herr Müller Friedrich zu Egel läßt am

Montage, den 8. Juli cr.,

Nachmittags 3 Uhr,

das Gras auf der Wurzel von

25 Grasen Marschland in den Maaten

auf geraume Zahlungsfrist verkaufen.

Liebhaber wollen sich zur gedachten Zeit im Hus-
mann'schen Wirthshause zu Egel versammeln.

In einem später bekannt zu machenden Termine
läßt derselbe

50 Scheffel Eins. Rocken und

8 Grasen Hafer

verkaufen.

Friedeburg, den 6. Juni 1872.

E g g e r s , Auct.

Für fremde Rechnung werde ich am

Montage, den 8. Juli d. J.,

Nachmittags 4 Uhr anfangend,

beim F. Serdes'schen Wirthshause zu Dylhausen



50 fette Marschschafe, darunter 20 ausgezeichnete,
öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.
Neustadtgödens. D. H. Schulte.

Frucht-

und Mehde-Verkauf.

Der Hausmann N. Fr. Albers
zu Langwerth läßt am
Montag, den 8. Juli d. J.,
Nachmittags 2 Uhr anfangend,
auf seinem Landgute daselbst:

- 7 Grasen Mehde,
- 3 " Hocken,
- 7 " Gerste,
- 6 " Bohnen,
- 20 " Hafer,

in passenden Abtheilungen öffentlich
meistbietend auf geraume Zah-
lungsfrist durch Unterzeichneten ver-
kaufen, wozu Kaufliebhaber einge-
laden werden, mit dem Ersuchen,
sich in Verkäufers Behausung ein-
finden zu wollen.

Sengwarden, 1872 Juni 24.
Gedden, Auct.

Die Wittve des Schneidermeisters Edo Hinrich
Frerichs hieselbst läßt wegen Aufgabe ihres Haus-
halts

**Donnerstag und Freitag, den 11.
und 12. Juli d. J.,**

Nachmittags 2 Uhr anfangend,
ihr gesamtes Mobiliar mit geraumer Zahlungsfrist
meistbietend verkaufen.

Namentlich kommen zum Verkaufe:

- 1 gutes Milchschaf,
- 1 neues Sopha, 1 eichener Kleiderschrank, 1
neuer tannener do., 1 Eckschrank, 2 Commoden,
- 1 halbkugelige Wanduhr, 1 Buddelei, mehre große
und kleine Tische, worunter 1 Schneidertisch,
- 1 Nähtisch, Rohr- und Rüschenstühle, Spiegel,
Schildereien, 1 Kuppellampe, Rippborten und
Nippfiguren, 1 Sehbettstelle mit Behang, 1
vollständiges Bett, Fenstergardinen mit Stücken,
Rouleaux, Tischdecken, Fußmatten von Tuch-
resten, 1 Plätteisen, Porzellan und Steinzeug
aller Art, zinnerne Kaffeekannen und allerlei
sonstige Binn Sachen, messingene Comfoirs, 1
kupferne Kuchenpfanne, Töpfe, Kessel, Kessel-
haken, Eimer, Ballen und sonstige Haus- und
Küchengeräthe aller Art, auch eine Parthie Brenn-
material.

Kaufliebhaber werden eingeladen mit dem Be-
merken, daß sämtliche Sachen gut erhalten sind.
Sillenstede, 1872 Juni 30.

A. L i e m e n s.

Der Landgebräucher J. H. Janssen zu Sander-
Altenhof und Genossen wollen am

20. Juli d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,
**60 Grasen Hafer und Winter-
gerste**

im Cäcilien- und Tannen'schen Groden öffentlich auf
geraume Zahlungsfrist verganten lassen.

Kaufliebhaber wollen sich in J. Dierks Wirths-
hause zu Sander-Altenhof versammeln.

Mariensiel, 1872 Juni 28.

D. Nordhausen.

Armen-Sachen.

Diejenigen Personen, welchen Scheine zur An-
schaffung von Brod oder Colonialwaaren für Rech-
nung der Armencaffe von den Armenvätern ausgestellt
sind oder werden, haben unter Vorzeigung dieser
Scheine vom 1. Juli d. J. an das Brod von den
Bäckern L. Süchten oder H. Liarks hieselbst, und
die Colonialwaaren im Juli d. J. von dem Kauf-
mann Düser, im August d. J. von dem Kaufmann
W. D. Josephs, im September d. J. von dem Kauf-
mann L. Samuels, im October d. J. von dem Kauf-
mann Trendtel und im November d. J. von dem Kauf-
mann A. Drost hieselbst zu kaufen. — Für die Zah-
lung der von hiesigen Armen bei andern Kaufleuten
und Bäckern gekauften Colonialwaaren und Brod
haftet die Armencaffe nicht.

Sever, 1872 Juni 3.

Armencommission.

v. H a r t e n.

Am 5. Juli,

Nachmittags 5 Uhr,

soll in der hiesigen Armencommissionsitzung ein un-
eheliches Kind, 4 Wochen alt, mindestförendernd un-
tergebracht werden.

Zettens, 1872 Juli 1.

H i n g e n.

Wegsperre.

Wegen Neubau der Brücke im Abbichhafer Wege
bei der Dykhäuser Mühle ist der Weg vom 3. bis
zum 10. Juli incl. gesperrt.

Gödens, Juni 28. 1872.

G. B. Frerichs, G.-B.

Notifikationen.

Eine vollständige Marktbude, 17 Fuß breit und
32 Fuß lang, suche ich zum Severschen Schützen-
feste zu verpachten.

Dunkagel, 1872 Juli 1.

J. F o o k e n.

Anzukaufen gesucht.
**10 bis 12 Fuder gut gewonnenes
Landheu.**

Sever, Mühlenstraße.

J. N. Möhlmann.

G e s u c h t.

Ein Knecht oder ein ständiger Tagelöhner.
Koffhausen. H. D. Hillerns.

Geistliches Concert

am Donnerstag, den 4. Juli,

Abends 6 Uhr,

in der

neuen Elisabeth-Kirche zu Wilhelmshaven,

gegeben von

G. Hüfner, Stadtorganist in Jever,

und

Frau Hüfner-Harken.

PROGRAMM.

1. a. Chromatische Fantasie von S. Bach.
b. Andante von Volckmar.
2. a. Vaterunser von Nicola.
b. An den Wassern zu Babel von L. Meinardus.
3. Concertstück über das Gebet aus dem Freischütz von M. Lux.
4. Arie aus dem Messias v. Händel.
5. Concert-Fantasie von Volckmar.
6. Arie aus dem Elias von Mendelssohn.

Billets à 10 Sgr. sind in Wilhelmshaven zu haben bei dem Herrn Hotelbesitzer Keese und Herrn Meents auf dem Bahnhofe.

Landwirthschaftlicher Verein zu Hooftiel.

Sitzung am Donnerstag, den 4. Juli, Abends 6 Uhr, im Vereinslocale.

Besprechung wegen der Generalversammlung der Oldenb. Landwirthschaftsgesellschaft in Verne u. a. m.

Der Vorstand.

Zu verkaufen.

In Folge meines angehäuften Lagers bin ich gesonnen, eine Parthie schweres und leichtes Eichenstammholz, welches auch für Mühlenbau paßt, wie z. B.: Windpähle, Fugholz, Krummholz, worunter ein Stamm von 32 Zoll Durchmesser; auch Damm- u. Rollbaumpfähle.

Ferner: eine Parthie trockene eichene Bohlen von 2, 2 $\frac{1}{2}$ und 3 Zoll stark und bis 32 Zoll Durchmesser und durchaus fehlerfrei.

Auch sind Sensesbäume, Sichthölzer, Harken-Stiele u. s. w. bei mir zu haben.

Jever, Juli 1872.

J. F. Friedrichs,
Mühlenstraße.

Immobil-Verkauf.

Das von dem weil. Gärtner Willm Folkers Janssen nachgelassene Haus nebst schönem Obst- und Gemüsegarten bei der s. g. hohen Scheune zu Jever (Nordergast) wünschen die Erben gegen den 1. Mai 1873 zu verkaufen. Kaufliebhaber wollen sich an den Herrn Receptor Behrens zu Jever wenden.

Ich empfehle mein Stiefel- und Schuhwaaren-Lager in Leder und Lasing von allen Größen.

Jever, Mühlenstraße.

A. Wilm s.

Gesucht.

Auf sogleich anzutreten ein Kleinknecht.

Klein-Werdum.

E. Pannbaker.

Gesucht.

Auf sofort eine Dienstmagd.

Bauens, Kspl. Sengwarden.

M. Hellmerichs.

Gesucht.

Auf Michaelis d. J. für mein Colonialwaaren-geschäft ein mit guten Zeugnissen versehener Gehülfe, der dann oder um vorige Ostern seine Lehrjahr beendigt hat.

J. F. G. Trendtel.

Zu verkaufen.

Im Stadtviertel Nr. 20 verschiedene Baupläge, in beliebiger Größe, nach Wunsch der Käufer, auf Jahrescredit. Näheres in unserm Bureau.

Wilhelmshaven, den 29. Juni 1872.

Doerff & Encke.

Schwarzen

Leder-Lack

empfehl

Sattler F. Popken,

neben dem schwarzen Adler, Jever.

Warnung.

Den Richtpfad von Middelsfähr nach P. Harms Hause durch meine Früchte untersage einem Jedem und werde Zuwiderhandelnde zur Anzeige bringen.

Roffhausen, Juni 29. 1872.

Joh. Frerichs.

Gesucht.

Auf gleich oder bis zum 1. November d. J. 500 bis 1000 Thlr. auf sichere Landhypothek. Näheres in der Exped. d. Bl. unter Nr. 56.

Diejenigen, welche an den Nachlaß des weil. Hausmanns Hinrich Gerdes zu Minsen Forderungen haben, werden um Hergabe specificirter Rechnungen in den nächsten acht Tagen ersucht, und diejenigen, welche demselben schulden, zur Zahlung aufgefordert.

Hohenkirchen, 1872 Juli 1.

In Auftrag: Dtmanns, Auct.

Goltz, Zahnarzt,

verweilt, von Montag, den 8. Juli d. J. an, einige Tage in Jever. Logis „Hof von Oldenburg“.

Diejenigen, welche an den Nachlaß des weil. Hausmanns Warner J. Boiken zu Wollhuse und seiner kürzlich verstorbenen Wittve Forderungen zu haben vermeinen, werden um Hergabe specificirter Rechnungen in den nächsten 8 Tagen ersucht, und diejenigen, welche an die gedachten Nachlasschaften schulden, werden zur Zahlung aufgefordert.

Hohenkirchen, 1872 Juli 1.

In Auftrag: Dtmanns, Auct.

Stollhamm, Butjadingen.

Ein Dienstmädchen

findet bei hohem Lohn auf sofort bei mir Stellung. Reisegeld wird vergütet. Anmeldungen baldmöglichst.

Ludw. Wilh. Diekmann.

Die Heppenser Leih- und Sparcasse von Koch & Co.

verleiht und nimmt Gelder gegen Verzinsung, besorgt auch die Einziehung von Forderungen u.

Den Eltern, die geneigt sind ihre Kinder nach Oldenburg in Pension zu schicken, um die hiesigen Schulen zu besuchen, bringe ich zur Anzeige, daß die Kinder sorgsame Pflege in meiner Familie finden können. Ebenso werden junge Mädchen bei mir freundliche Aufnahme finden.

Oldenburg, Catharinenstraße.

Louise Garstens,
geb. Poiken.

Etablissemmentsanzeige.

Mit dem heutigen Tage übernahm ich das seit reichlich sieben Jahren von mir für die Wittwe Bölle geführte Geschäft, und bitte das derselben geschenkte Vertrauen auf mich übertragen zu wollen.

Sever, 1872 Juni 28.

A. D. Köster,
G. Bölle Nachfolger.

Pflanzen.

Stedrübent-, Kohlrabi-, Kunkelrübent-, rothe Beeten-, Salat-, Würsing-, Porree- und Sellerie-Pflanzen zu haben bei

Andreas Hinrichs,
Handelsgärtner.

Sever, am Pannwarf.

Pepsin-Pastillen.

In dem Pepsin, einem neuen, von der medicinischen Chemie entdeckten Heilmittel, sind diejenigen Säfte, welche die Verdauung bewerkstelligen, zur Consistenz gebracht. Es ist gegen fehlerhafte oder geschwächte Verdauung in die deutsche Reichs-Pharmakopoe aufgenommen und den Leidenden in

Dr. Linck's Pepsin-Pastillen

in angenehmer Form geboten.

Verkäuflich in Schachteln à 10 Sgr. bei Hofapotheker Aug. Müller.

Verpachtung eines Landguts.

Die Wittve des Hausmanns Heike Gerken zu Sillenstede will ihr daselbst belegenes Landgut, bestehend aus den Gebäuden, Gärten, 41 $\frac{1}{2}$ Matt Hammlandes u. 12 Matt Seeflandes, auf 6 resp. 3 Jahre, vom 1. Mai 1873 an, unter der Hand verpachten. Pachtliebhaber wollen sich in den nächsten 14 Tagen an den Unterzeichneten, bei welchem auch die Bedingungen zur Einsicht liegen, wenden.

Sillenstede, 1872 Juni 24.

A. Siemens.

Siegeleibhaber, welche jetzt oder im Laufe der Zeit Steine abzugeben haben, wollen ihre Adresse nebst alleräußerster Preisstellung frei ab per Schiff oder lieber noch franco Bremerhaven, sub Littra Z. 110 der Expedition dies. Blattes einsenden.

Verkauf einer Landhäußlingsstelle.

Die den Erben der weil. Ehefrau des Michel Helm. Cordes gehörige, zur Zeit von Ahrend Lammer's bewohnte Häußlingsstelle bei der Haidmühle, bestehend aus einem Hause, großem Garten und pl. m. 4 Scheffel Einsaat Seefland, soll zum Antritte auf 1. Mai 1873 unter der Hand verkauft werden.

Kaufliebhaber wollen ihre Gebote in 14 Tagen bei dem Miterben Rudolph Cordes zu Moorhausen oder bei dem Unterzeichneten abgeben.

Sillenstede, 1872 Juni 24.

A. Siemens.

Original-Rheumatismus-Pflaster

von A. J. Stehr in Leer.

Dieses neu erfundene Mittel entfernt in überraschend kurzer Zeit rheumatischen Kopfschmerz, Zahnwah, Ohrenleiden, Brust-, Rücken-, Gelenk- und Gliederschmerzen. Durch die angenehme, namentlich aber reinlichste Anwendung und rapide Heilkräft, welche sich durch Alter und wiederholte Anwendung selbst nicht verliert, erfreut es sich eines bedeutenden Vorzuges vor allen Saiben oder Schmirpflastern und sollte in jeder Familie schon deshalb nicht fehlen, weil es von neuentstandenen Rheumatischer Schmerzen innerhalb 2 bis 5 Stunden gründlich befreit, worüber zahlreiche Atteste und Anerkennungen vorliegen. Preis pro Stück 1 Thlr.

In Sever zu beziehen bei J. L. Jldau.

Technisches Bureau

für

Hochbauten.

Anfertigung von Bauplänen.
Aufstellung von Kosten-Anschlägen.
Aufstellung von Contracten und Bau-Programms.
Ueberrnahme der technischen Leitung von Bauten jeder Art gegen Procente.
Ueberrnahme der Revision von Bauten nebst Kosten-Rechnungen, Anschlägen u. s. w.
Anfertigung von Details für Decorations-Maler, Tischler, Maurer, Zimmerleute u. a. m.
Copirung von Bauzeichnungen und Schriftsachen.
Für Arbeiten jeder Art werden die billigsten Preise, sowohl nach Zeit als nach Procenten berechnet.
Prompte und reelle Bedienung zusichernd, halte ich mich den Herren Unternehmern und einem bauulstigen Publikum bestens empfohlen.

R u d. F r a n k e,
Bau-Techniker.

Wilhelmshaven, im September 1871.
Wohnung im Hotel Liesler, 1. Treppe.

Wegen Aufgabe des Geschäfts will ich meine sehr gut erhaltenen Schmiedegeräthschaften unter der Hand verkaufen. Liebhaber werden ersucht, sich je eher desto lieber bei mir einzufinden zu wollen.

Neustadt-Gödens, den 23. Juni 1872.

J. Laumann.

G e s u c h t.

Auf sofort ein zweiter Knecht.

Groß-Varfen, den 23. Juni 1872.

H a r t m a n n.

Die von hoher Regierung genehmigte und
garantirte große

Geld-Verloosung

enthält Gewinne im Gesamt-Betrage von ca.
1 Million 900,000 Thlr. Pr. Grt.
welche in sieben Abtheilungen zur sicheren Entschei-
dung gelangen. Haupt-*r*ffer ev. Thlr. Pr.
100,000, 60,000, 40,000, 24,000, 18,000,
12,000, 10,000, 3 a 8000, 3 a 6000, 4 a
4800, 4400, 8 a 4000, 9 a 3200, 10 a 2400,
26 a 2000, 5 a 1600, 53 a 1200, 104 a 800,
6 a 600, 206 a 400, 256 a 200, 340 a 80
31,000 a 44, 40, 20 zc.

Die nächste Ziehung findet am
17. und 18. Juli d. J.

statt und kosten hierzu

Ganze Originalloose Thlr. 4. — Sgr.

Halbe do. „ 2. — „

Viertel do. „ 1. — „

welche ich gegen frankirte Einsendung des Betrages
(am bequemsten pr. Post-Anweisung oder pr. Post-
Vorschuß) prompt und verschwiegen nach weitester
Entfernung versende. Gewinnelder sowie amt-
liche mit Staatswappen versehene Ziehunglisten
erhält jeder Interessent sofort nach geschehener
Ziehung zugesandt. Pläne gratis und franco.
Man wende sich baldigst vertrauensvoll an das
frei vom Stücke begünstigte Bankhaus

Siegmond Seckscher,
Hamburg.

Zu verkaufen.

14 Fuder bestes Landheu in Hoken.
Biallerns, Juni 27. 1872.

Hermann Mehnen.

Gesucht.

Auf sofort ein Knecht, der mit Pferden umzu-
gehen versteht.

Neuheppens.

L. Eennen.

Preisverzeichnis

der

Thee-Handlung

von

P. Koeniger in Zeber.

Pecco, pr. Pfd. 2 1/2 und 2 Thlr.

Souchon, pr. Pfd. 1 1/2 und 1 Thlr.

Congo, pr. Pfd. 25 Sgr.

Imperial, pr. Pfd. 1 1/2 Thlr.

Saysan, pr. Pfd. 1 1/2 und 1 Thlr.

Melange, pr. Pfd. 1 1/2 und 2 Thlr.

Abtanzball

am Donnerstag, den 4. Juli,

Abends 7 Uhr, im „Adler“ bei Herrn Sander in
Zeber.

E. Suerdieck.

Ausverkauf

von Kurzwaaren im Hause des Hrn.
Gastwirth Peters in Lettens.

In nur 8 Tagen sollen sämtliche Sachen ge-
räumt werden. Preis-Courant erhält Jeder.

Wollene Lizen in allen Farben, pr. Meter von
2 Schwaren an. Sammetband, pr. Mtr. von 1/2
Sgr. an, feine Seifen, pr. Stück von 1/2 Sgr. an,
berühmte Kronenseife, pr. Stück von 3 1/2 Sgr. an.

Heute errichtete ich neben meinem bis-
herigen Geschäfte eine

„Thee-Handlung“

und halte solche geneigter Abnahme bestens
empfohlen. Durch directe Bezüge aus dem
Entrepot-Doek Amsterdams ist es mir mög-
lich, jeder Concurrrenz begegnen zu können,
und werde ich für billige Preise und stets
prima Waare Sorge tragen.

Zeber, St. Annenstraße.

P. Koeniger.

Moosbütte.

Das zweite Abonnementsconcert findet
am Freitag, den 5. Juli, statt.

Anfang 4 1/2 Uhr.

Die Bilette sind an der Casse abzugeben.

Fremde können nur durch Abonnements-
Mitglieder eingeführt werden, gegen ein
Entree von 6 gf.

Der Ball beginnt um 9 Uhr.

73. große von hoher Regierung genehmigte und garantirte Lotterie.

Hauptgewinne: 120,000 Thaler im glücklichen
Falle, 80,000, 40,000, 25,000, 20,000, 15,000,
10,000, im Ganzen für 2 Millionen 41,500
Thaler Gewinne, die binnen sechs Monaten ge-
zogen werden müssen!

Ziehung 1. Classe: den 25. u. 26. Juli d. J.

Amtliche Originalloose für dieselbe, das
Ganze für 4 Thaler, das Halbe für 2 Thlr., das
Viertel für 1 Thlr., das Achtel für 15 Gr.,
empfiehlt unter Zusicherung pünktlicher Zusen-
dung der amtlichen Pläne, Listen und Ge-
winngelder

Siegmond Levy, Hauptcolleeteur.

Neuer Wall 48, Hamburg.

Gesucht.

Auf sogleich zwei Gesellen.

Stellmachermstr. H. Goosmann.

Zeber, a. d. Schlacht.

Gesucht.

Auf sofort 2 Zimmer- und Tischlergesellen gegen
hohen Arbeitslohn.

Zeber.

E. Carstens.

Gefunden.

Am 27. Juni in Moosbütte eine Cigarrentasche.
Abzufordern in der Exped. d. Bl.

Das Nordseebad Wangeroge,

mit dem 15. Juni eröffnet, empfehle hiemit angelegentlich. Briessliche Auskunft ertheile gern.
Wangeroge, 1872. J. F. Carstens.

Auf sofort oder mit dem dem 1. August ein Dienstmädchen.

Förrien, Juni 26. 1872.

W. Schipper, Schmiedemstr.

In Aufrag suche ich auf sofort oder zum 1. Aug. d. J. einen Handlungsgehülfen; am liebsten einen, der Ostern d. J. die Lehrjahre beendet hat.
Sever, 1872 Juni 29.

Gerdes.

Fiebertropfen

gegen

Gall- und Wechselfieber

bei

Carl Schaller Nachfolger,
Herrn. Bachmann.

Bremen, Schüffelorb Nr. 28 a.

Jeverländische Bank.

Es wird besonders darauf aufmerksam gemacht, daß die Bank nicht bloß Gelder auf Wechsel, sondern auch auf Grundbesitz, gegen Hypothekbestellung, verleiht.

Für Einlagen werden bis weiter an Zinsen pro anno vergütet:

auf halbjährige Kündigung 4⁰/₀,

„ vierteljähr. „ 3¹/₂⁰/₀,

„ kurze Frist bis zu 3⁰/₀

Für die Verbindlichkeiten der Bank haften die Unterzeichneten solidarisch.

Jever, 1872 Juni 27.

C. Lüken. L. Mettcker. C. Timmen.

Die von der Frau Wittwe Behrens bisher benutzte Stube nebst Schlafstube habe ich an eine einzelne Dame oder Herrn auf nächsten November anderweit zu vermieten.

Jever.

Behrens.

Fr. Chr. Schlosser's

Weltgeschichte für das deutsche Volk

(in revidirter und bis Ende 1871 fortgeführter Bearbeitung)

ist soeben die erste Lieferung erschienen und in unterzeichneter Buchhandlung vorräthig.

Preis jeder Lieferung 5 Sgr.

Sever.

C. L. Mettcker u. Söhne.

Auf dem Schützenhose zu Jever will ich das Gras vom Festplatz und hinter dem Schießwalle, ca. 3¹/₂ Matt, zum Mähen unter der Hand verkaufen; auch habe ich dajelbst ca. 90 bis 92 Ruthen gute Kartoffeln und verschiedene andere Fruchtarten zu verkaufen. Kaufliebhaber wollen sich bei mir melden.

H. D. Freese, Schützenwirth.

In unterzeichneter Buchhandlung ist vorräthig
C. Brandt, Lehrbuch der Eisen-Constructionen

mit besonderer Anwendung auf den Hochbau.

2. Auflage. — Preis 5¹/₂ Thlr.

Sever.

C. L. Mettcker u. Söhne.
Bon

Das meiner Schwägerin, Fräulein Frd. Graepel, gehörende Landgut, zum Neucander-Altengroden belegen, bestehend aus den Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, Gartengründen und 118¹/₂ Gras Landes, wünsche ich, von Mai 1873 an, auf sechs resp. drei Jahre unter der Hand zu verpachten.

Bedingungen liegen bei mir zur Einsicht.

Sever, Juni 23. 1872.

D. König.

Ich habe 3- bis 400 Thlr. auf Wechsel zu belegen
Sever, Steinstraße.

J. Dammann.

Vorläufige Anzeige.

Ich beabsichtige die beim Schützenhose befindlichen Regelsbahnen unmittelbar nach dem 15. Juli gefälliger Benutzung zu übergeben, und werde mir Anfangs Juli erlauben, geehrte Regelfreunde zur Bildung von Clubs pr. Circular einzuladen.

Hochachtungsvoll

Chr. Bäker,

Schützenwirth.

Viehfall

ist wieder vorräthig.

Sever.

J. C. Kleiß.

Zu verkaufen.

Eine junge milchgebende Ziege. Näheres bei Lettens, Neumann, Schlachter.

Jeden Montag und Donnerstag

Regel-Club,

sowie frisches

Bier vom Faß

bei

J. Jacobs zu Warden.

Selkuchen bei

H. Lubinus

in Hooftel.

Berlobungs-Anzeige.

Berlobte:

H. Hinrichs.

H. M. Wetten.

Süd-Dunum.

Möns.

Todes-Anzeige.

Am 28. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, entschlief sanft und ruhig nach mehrjähriger Schwäche und mit Geduld ertragenen Leiden unsere innigst geliebte Mutter und Großmutter, die Wittve des weil. Jacob Gerdes Schipper, Katharina Margaretha geb. Harms, in ihrem 60. Lebensjahre, welches wir Verwandten und Bekannten zur Anzeige bringen.

Förrien, den 29. Juni 1872.

Die Hinterbliebenen.

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.